

Oktober | November 2021

LUTHERBOTE



AKTUELLES AUS DEM GEMEINDELEBEN

Lasst uns aufeinander
achthaben und einander
anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Schwanger?
Nur Mut!

0800 36 999 63
kostenlos in D, DE

»Jedes Leben zählt.«
Dafür stehen wir: **Lebensrecht Sachsen e.V.**
www.lebensrecht-sachsen.de

Lebensrecht Sachsen e.V.



Luther **KIRCHGEMEINDE**
CHEMNITZ

luther-chemnitz.de

Der Herr aber richte eure Herzen aus
auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5
(Monatsspruch Nov.)



N. Schwarz © Gemeindebüro/Druckerei.de

INHALT

- 03 Angedacht** Pfr. Jens Oehme
- 04 Aus dem Gemeindeleben**
Vorstellung: Martin Müller
- 06 Aus dem Gemeindeleben**
Rückblick: Sommerfest im Rehgarten
- 07 Veranstaltungen**
Gottesdienste | Gemeindegruppen |
Gebetstreffen | Besondere Veranstaltungen
- 10 Gebetsanliegen**
- 10 Freud und Leid**
- 11 Aus dem Gemeindeleben**
Familientreff wurde eröffnet
Spendenkonto

Liebe Leser und Leserinnen,

Sie halten bereits die zweite Lutherboten-Ausgabe in neuem Design in den Händen. Dieses Mal mit einem vielleicht etwas irritierendem Titelbild. Was es damit auf sich hat, lesen Sie in „Angedacht“ von Jens Oehme.

Josef Günther und Christina Hoffmann schauen zurück auf die Ereignisse im Sommer: Unser Gemeindefest und die Eröffnung des Familientreffs. Und nach Sara Wunsch in der letzten Ausgabe stellt sich mit Martin Müller nun ein neuer Mitarbeiter vor, den Sie zukünftig öfter in der Gemeinde sehen werden.

Leider bringt diese Ausgabe auch für uns als Redaktionsteam eine Veränderung mit sich: Nach drei Jahren treuer Mitarbeit verlässt Christina Hoffmann unser Team, um sich neuen Herausforderungen zu widmen. Christina, wir danken dir für dein Engagement und die Bereicherung der Redaktion und wünschen dir Gottes Segen für alles Kommende! Damit wird wieder eine Stelle in unserem Team frei! Wenn Sie also gern schreiben, Artikel lesen, immer auf dem neuesten Stand über die Ereignisse in unserer Gemeinde sein und darüber berichten wollen, melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Gottes Segen beim Lesen dieser Ausgabe wünscht im Namen des Redaktionsteams

Lisa-Maria
Mehrkens





Liebe Gemeindeglieder! Liebe Freunde der Lutherkirchgemeinde!

„**Jedes Leben zählt.**“ – Das Plakat auf dem Titelbild des Lutherboten war von Mitte bis Ende Juni dieses Jahres in Chemnitz sowie in den großen Kreisstädten des Erzgebirges an vielen Stellen zu sehen. „Schwanger? Nur Mut!“ Und weiter unten lesen wir „**Jedes Leben zählt.**“ Ungefähr zur selben Zeit stufte das EU-Parlament mehrheitlich unter anderem Abtreibungen als ein Menschenrecht ein. Sicher gab es in dieser EU-Resolution noch andere inhaltliche Aspekte zu diskutieren, aber Abtreibung als ein Menschenrecht zu definieren, ist ein deutlicher Fingerzeig, dass eben **jedes Leben** schon lange nicht mehr **zählt**. Und es wurde kein Wort darüber verloren, wie es sich dabei eigentlich mit dem Lebensrecht der Ungeborenen verhält? Wurde das auch verhandelt oder einfach unter dem Tisch fallen gelassen?

Die Plakataktion wurde vom „Verein Lebensrecht Sachsen e.V.“ initiiert. Dieser Verein setzt sich dafür ein, menschliches Leben von der Empfängnis bis zu seinem natürlichen Tod zu schützen und damit im Sinne der öffentlichen Gesundheitspflege mitzuhelfen, dass schon ungeborene Menschen die notwendige öffentliche Aufmerksamkeit erfahren und die Eltern und Angehörigen Unterstützung darin finden, für den Erhalt des menschlichen Lebens einzutreten. Ausdrücklich setzt sich „Lebensrecht Sachsen e.V.“ auch für alte, leidende, im Sterbeprozess befindliche Menschen und für die Gleichberechtigung Behinderter, auch vorgeburtlich, ein. Denn „**jedes Leben zählt!**“

Wie ist Ihre Meinung? Definitiv gibt es sehr viele komplizierte Aspekte bei diesem Thema zu betrachten, z. B. wenn Gefahr für die Mutter besteht oder wenn Kinder durch sexuelle Gewalt gezeugt werden. Aber wir

sollten immer zuerst Frauen ermutigen und stärker unterstützen, Kinder auszutragen. Denn **jedes Leben zählt**. Dass Kinder gezeugt werden, sich im Leib einer Frau entwickeln und geboren werden, ist ein Wunder, ein göttlicher Prozess und keine Zufälligkeit der Natur. Gott will Leben. Es ist durch ihn initiiert. Und wir haben nicht das Recht, dieses Leben zu beenden. Im **Psalm 139** im Alten Testament heißt es: „... *im Leib meiner Mutter hast du mich gebildet. ... Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich! Schon als ich im Verborgenen Gestalt annahm, unsichtbar noch, kunstvoll gebildet im Leib meiner Mutter, da war ich dir dennoch nicht verborgen. Als ich gerade erst entstand, hast du mich schon gesehen.*“

Das Leben ist groß und einzigartig, kunstvoll. Aber wir geben es uns nicht selber, sondern es wird uns geschenkt. Von Gott, dem Schöpfer. Und es ist weise, dies neu anzuerkennen, sich dieses Geschenkes bewusst zu werden und für das Leben einzutreten. Gott hat großartige Pläne mit einem jeden Leben. Auch mit Ihrem! Egal, ob jung oder alt. Dies gilt es zu entdecken. Es ist weise, danach zu fragen, was ER vorhat, mit diesem, meinem, Ihrem und unserem Leben.

Im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiter der Lutherkirchgemeinde wünsche ich Ihnen, dass Sie mitten im Alltag die Wunder Gottes, die kleinen und großen, erleben und erfahren, dass Jesus Ihr Leben großartig macht. ■

Pfr. Jens oehme





Herzlich willkommen!

Ein neues Gesicht stellt sich vor

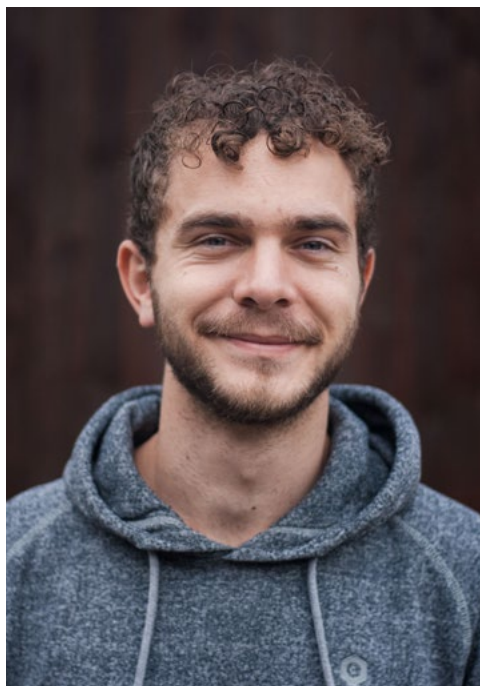
Martin Müller wird ab Herbst als neuer hauptamtlicher Mitarbeiter die Konfirmanden, die jungen Erwachsenen und den Bereich Gemeinschaft in unserer Lutherkirche verantworten. Uns verrät er ein bisschen was über sich.

Bitte stelle dich unseren Lesern kurz vor.

Ich bin Martin Müller, 27 Jahre alt. Ich bin in einem kleinen Dorf auf einem Bauernhof in der Nähe von Stuttgart aufgewachsen, weshalb ich die Vorzüge des Dorflebens und des Stadtlebens kenne. In meiner Freizeit versuche ich, mich stets herauszufordern und etwas Neues zu lernen: ein Buch zu einem Thema lesen, das mich interessiert, oder einen Backflip lernen. Allgemein liebe ich Sport und habe in meinem Studium Squash für mich entdeckt, also wenn jemand mit mir spielen möchte, nur zu 😊 Generell verbringe ich am allerliebsten Zeit mit Menschen, die Aktivität ist dabei zweitrangig: Wandern, ein Spieleabend, einfach mal quatschen, Kaffeetrinken, Canyoning zu gehen ... Ich bin fast zu allem zu begeistern.

Wie ist dein beruflicher und theologischer Hintergrund?

Nach der Realschule war es mein ursprünglicher Plan, Elektroniker zu werden und Batterien zu entwickeln. Aus diesem Grund habe ich zunächst eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik absolviert und nebenbei abends meine Fachhochschulreife abgelegt, da ich danach Elektrotechnik studieren wollte. Jedoch habe ich mich für dieses Studium nie eingeschrieben.



Martin Müller

Nach meiner Ausbildung habe ich ein halbes Jahr als Elektroniker gearbeitet und wollte danach vor dem Start des Sommersemesters noch eine halbjährige Jüngerschaftsschule von „Jugend mit einer Mission“ (JMEM) besuchen. Aus dem halben Jahr wurden drei Jahre als Mitarbeiter bei JMEM. Hauptsächlich half ich bei Jüngerschaftsschulen, leitete Auslandseinsätze und verwaltete – quasi als Hobby nebenbei – noch die Gebäude. In dieser Zeit durfte ich viele Kulturen, Nationen und Frömmigkeitsstile erleben und „beschnuppern“. Dadurch und durch meine vielseitigen Aufgaben durfte ich einiges lernen. Vor meiner Zeit bei JMEM war ich in meiner Heimat in der evangelischen Landeskirche aktiv.



Welche zwei Bibelworte sind dir persönlich sehr wichtig und warum?

Seitdem ich 18 bin, begleitet mich *1 Kor 13, 1-7*. Für mich handelt es sich dabei um weit mehr als eine nette Passage für eine Hochzeitspredigt oder einen ethischen Grundsatz. Für mich ist diese Passage etwas, dem ich nacheifern möchte. Ein Beispiel, wie wahre Hingabe gegenüber anderen aussehen kann. In die gleiche Kategorie fällt für mich auch *Phil 2, 5-11*.

Während meines Theologiestudiums in den letzten vier Jahren wurde mir auch *1 Tim 6, 11* wichtig, da ich neu erleben durfte, dass das Ja zu Gott auch manchmal etwas herausfordernd ist. In dieser Zeit war es mir immer wieder eine Hilfe, meine Perspektive auf den eigentlichen Ruf und das eigentliche Ziel meines Lebens zu richten.

Warum hast dich bei unserer Gemeinde und in Chemnitz beworben?

Um ehrlich zu sein, war es nicht gerade mein Plan nach Chemnitz zu ziehen – eine Stadt, in der ich nichts (außer den Nischel) und niemanden kenne. Jedoch hatte ich Gott versprochen, dass ich mit jedem, der mich mit einem Stellenangebot anschreibt, ehrlich und mit offenem Herzen sprechen werde. Eines Tages schrieb mir Christfried Schuhmann eine Nachricht und „verkuppelte“ mich mit der Lutherkirche. Und ich fand mich – eben aufgrund dieses Versprechens, durch jede sich öffnende Türe zu gehen – dann am Tisch bei Oehmes zum Essen wieder. Danach hatte ich Frieden darüber, es mit der Lutherkirche zu probieren. Da auch die Verantwortlichen der Gemeinde ein Ja zu mir aussprachen, war mir klar, dass ich wohl erneut die Zelte in Baden-Württemberg abbrechen sollte.

Welche Visionen und Wünsche hast du für deine Arbeit bei uns?

Meine Vision ist relativ simpel: Ich will Menschen befähigen, in ihrer Beziehung mit Jesus zu wachsen und ihre Gaben entfalten. Ihnen zielgerichtet zu dienen und den Rahmen und das Umfeld für Wachstum zu schaffen, ohne eine Atmosphäre von Leistungsdruck, sondern von "Zuhause" und Geborgenheit. Mein Wunsch ist es, dass wir uns zusammen auf den Weg begeben, Jesus näher kennenzulernen und dabei gute Gemeinschaft und eine Menge guter Erfahrungen und Freude haben.

Ich freue mich wirklich auf euch alle und ihr seid herzlich auf einen Kaffee oder Tee eingeladen (solange der Tag genug Stunden hat), bei dem ihr mir gerne Löcher in den Bauch fragen dürft. Gerne komme ich natürlich auch für einen Kaffee zu euch 😊 ■

Die Fragen stellte Lisa-Maria Mehrkens





Sommerfest am 18. Juli im „Rehgarten“

Ich machte mir Gedanken: Wieso im „Rehgarten“, am Stadtrand und so weit weg von der Lutherkirche? – Warum nicht auf dem Gemeindegelände? – Und dann das Wetter: Am Samstag noch fast den ganzen Tag strömender Regen und aus vielen Teilen Deutschlands Nachrichten von Überschwemmungen und Flutkatastrophen. – Was soll das noch werden? Aber Gott meinte es gut mit uns: Am Sonntag Nachmittag empfing uns strahlender Sonnenschein, nur ab und zu von ein paar Wolken unterbrochen. Wir machten uns auf den Weg zum „Rehgarten“ und siehe da: Ein wunderbares weitläufiges und abwechslungsreiches Gelände, wo Alt und Jung sich beim Picknick, den Wettspielen und den Volleyball- und Fußballturnieren entweder als Teilnehmer oder als Zuschauer wohlfühlen konnten.



Wir trafen viele Freunde und Bekannte, die wir zum Teil schon lange nicht mehr gesehen hatten. Wahrscheinlich wäre es auf dem Gemeindegelände für so viele zu eng geworden. Wir hoffen, dass alle wieder den Weg in die Gottesdienste finden, nachdem die Pandemiezeit hoffentlich vorbei ist.

Alles in Allem ein schöner Nachmittag: Gott hat uns nicht nur vor Katastrophen bewahrt, sondern auch noch diese wunderbare Zeit des miteinander Feierns geschenkt. Ihm sei Lob und Dank! ■

Josef Günther






GOTTESDIENSTE

Datum	Veranstaltung	Leitung
So 03.10.	18. Sonntag nach Trinitatis (keine VIT) 09:30 Tauf- und Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Jens Oehme
So 10.10.	19. Sonntag nach Trinitatis 09:30 Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl	Pfr. Jens Oehme
So 17.10.	20. Sonntag nach Trinitatis (keine Schatzinsel/ 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl Spatzennest)	KV / Jürgen Werth
So 24.10.	21. Sonntag nach Trinitatis (keine Schatzinsel/ 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl Spatzennest)	Pfr. Jens Oehme Ehepaar Heidenreich
So 31.10.	Reformationstag 10:00 regionaler Festgottesdienst in der Harthauer Kirche Treff 09:30 Uhr an der Lutherkirche für "Biete/Suche" Mitfahrgelegenheit 19:30 Lobpreisgottesdienst (in der Lutherkirche)	Pfr. i.R. Dieter Keucher
So 07.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres 10:00 Gottesdienst mit Kindermusical (keine Schatzinsel/Spatzennest/VIT)	Kantor Marko Koschwitz und Martin Müller
So 14.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i.R. Mitschke
Mi 17.11.	Buß- und Bettag 10:00 Gottesdienst, keine VIT,Schatzinsel,Spatzennest	Alexander Schlüter Joseph Günther
So 21.11.	Ewigkeitssonntag 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Jens Oehme und Predigt Matthias Kuhn (Schweiz)
So 28.11.	1. Advent 10:00 Spateninsel-Gottesdienst 19:30 Lobpreisgottesdienst	Anett und Markus Sprinz Pfr. i.R. Dieter Keucher

Gottesdienst Livestream →

Eine Vielzahl der Gottesdienste wird auf unserem  **YouTube-Kanal** Lutherkirchgemeinde Chemnitz veröffentlicht



V.I.T. (Very Important Teens)

während der Predigt | Programm für Teenager der 5. bis 8. Klasse, Leitung: Annika Hering

Predigtmitschnitt →

nach dem Gottesdienst erhältlich unter:

 material.luther-chemnitz.de




Hauskreisgottesdienste in der Lutherkirche

Anmeldung über:

 hauskreise@luther-chemnitz.de

Alle Veranstaltungen sind aufgrund möglicher weiterer Einschränkungen als vorläufig zu betrachten.

Aktuelle Informationen auf der Webseite:  luther-chemnitz.de



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Männertreff

Mi. 13.10. | 10.11., 18:00 Uhr | GemZ

Kinder- und Teeniesingefreizeit

18. bis 24.10. (1. Herbstferienwoche)
mit Musiceinstudierung in Rosenthal (Sächs. Schweiz) für Kinder von ca. 10 bis 15 Jahren | Anmeldeflyer im Pfarramt oder unter:
⊕ luther-chemnitz.de, weitere Informationen bei Marko Koschwitz

WALL – Wieder Alleine Leben Lernen

Fr. 29.10. | Fr. 26.11., jeweils 19:30 Uhr | GemZ

Happy Birthday, Giora Feidman – Tour 85

Sa. 23.10., 20:00 Uhr | Lutherkirche
Klarinette: Giora Feidman, Akkordeon:
Konstantin Ischenko, Kontrabass: Nina Hacker,
Harfe: Hila Ofek, Saxophon: Andre Tsirlin,

Gottesdienst mit Kindermusical

So. 7.11., 10:00 Uhr, „Lydia – Die Purpurhändlerin“
ein Musical von Andreas Müsch und Barbara Schatz mit dem Projektkinderchor des Kirchenbezirkes Chemnitz und Band unter Leitung von Katharina Kimme-Schmalian und Marko Koschwitz

Klavierkonzert

So. 14.11., 19:30 Uhr mit Gerlint Böttcher (Berlin) | Tickets: VVK 10 €, ermäßigt 7 € / AK 12 bzw. 9 €

Wächterruf-Gebetstreffen

Mi. 17.11. (Buß- und Betttag), 14:30–17:30 Uhr

GEBETSTREFFEN

Offene Kirche

montags und freitags, 17:00 bis 18:30 Uhr | Lutherkirche | aktuelle Termine unter:
⊕ blog.luther-chemnitz.de

Gebet für die Gemeinde

dienstags, 17:00–18:00 Uhr | Winterkirche

Gebet für Israel

Di. 12.10. | Di. 09.11., 19:00–21:00 Uhr | GemZ

Gebet für Chemnitz ⓘ Josef Günther: S. 12
mittwochs, 6:30–7:30 Uhr | Telefonkonferenz

Gebet für Bernsdorf

Mi. 13.10. | 27.10. | 10.11. | 24.11., 15:30–16:00 Uhr | Luthertreff

Projekt-Gebetsgruppe

Bei Interesse bitte bei Matthias Legler melden,
☎ 01577 2909974

Gebet für die Gemeinde

donnerstags, 5:30–6:30 Uhr | GemZ

Wächterruf-Gebet

Sa. 02.10. | Di. 09.11., 10:00–12:00 Uhr | GemZ

Seelsorgedienst ⓘ Josef Günther: S. 12
Fr. 15.10. | Fr. 19.11., 17:30 + 19:30 Uhr | GemZ

Anbetungsabend

Fr. 08.10. | 12.11., 19:30–21:30 Uhr | Winterkirche

Anbetungszeit

freitags (außer 13.08. | 10.09.),
19:30–20:30 Uhr | GemZ



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®
JETZT MITPACKEN!



Weitere Infos: +49 (0)30 – 76 883 883
weihnachten-im-schuhkarton.org



KIRCHENMUSIK

Kirchenchor (Kantorei)
dienstags, 19:30 Uhr | Singsaal

Spatzenchor 4 Jahre bis Vorschule
dienstags, 17:00–17:30 Uhr | GemZ

Kinderchor 1. bis 4. Klasse
dienstags, 16:00–16:45 Uhr | GemZ

Teeniechor ab 5. Klasse
mittwochs, 16:00–16:45 Uhr | GemZ

„Querblech-Luther“
mittwochs, 19:30 Uhr | GemZ
Infos bei J.-U. Koch, ☎ 0371 7710354

KINDER- UND JUGENDVERANSTALTUNGEN

Mutti-Kind-Kreise
montags bis donnerstags, 9:30–11:00 Uhr |
montags, 15:30–17:00 Uhr | GemZ

Kindertreff 3 bis 6 Jahre
dienstags, 15:30–17:00 Uhr | GemZ

- Pfadfinder**
- 1. Klasse | mittwochs, 15:30–17:00 Uhr | GemZ
 - 2. Klasse | mittwochs, 16:30–18:00 Uhr | GemZ
 - 3. Klasse | montags, 15:30–17:00 Uhr | GemZ
 - 4. Klasse | dienstags, 15:30–17:00 Uhr | GemZ
 - 5. Klasse | donnerstags, 16:15–17:45 Uhr | GemZ
 - 6. Klasse | donnerstags, 16:15–17:45 Uhr | GemZ
 - 7. Klasse | montags, 17:15–18:45 Uhr | GemZ

Junge Gemeinde
donnerstags, 18:30–20:30 Uhr | Lutherkirche

WEITERE ANGEBOTE

Hauskreise
Infos bei Alexander Kurth
✉ hauskreise@luther-chemnitz.de
☎ 0162 4301537

„free!Indeed“
Rechenschaftsgruppe für Männer
montags, 20:00–22:00 Uhr | GemZ
Kontakt: ☎ 01575-0493871

Bibeltreff für Farsisprechende
dienstags, 18:00 Uhr | Luthertreff•

Besuchsdienstkreis
Mi. 27.10. | Mi. 24.11., 16:00–17:30 Uhr | GemZ

Bibelstunde Bernsdorf
Mi. 13.10. | 27.10. | 10.11. | 24.11., 14:30–15:30 Uhr |
Luthertreff•

Bibelstunde Luther
Do. 07.10. | 21.10. | 28.10. | 04.11. | 18.11. | 25.11.,
14:30–15:30 Uhr | Winterkirche

Seniorenbegegnung
Do. 14.10. | 11.11., 14:30–16:00 Uhr | Winterkirche

Kreis für Nichtberufstätige
donnerstags, 09:30–12:00 Uhr | GemZ

Frühstückstreff für Iraner
Sa. 16.10. | Sa. 06.11., 10:00 Uhr | GemZ

Line Dance
donnerstags (außer 28.10. | 25.11.),
19:30–21:00 Uhr | Luthertreff•



Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. – Hebr. 10,24 (Monatsspruch Oktober)

WIR DANKEN GOTT...

- für alle schönen und besinnlichen Pausen in der Ferien- und Urlaubszeit, für erlebte gute Gemeinschaft und erfrischende Impulse
- für Bewahrung vor Unfällen auf Straßen und bei Unternehmungen
- für alle Hilfe, die in den Hochwassergebieten – auch von Sachsen aus – geleistet wurde: in persönlichem Einsatz vor Ort, mit Gütern und Spenden

Der Herr richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. – 2. Thess. 3,5 (Monatsspruch November)

WIR BITTEN GOTT...

- für alle, die unter den Folgen der Flutkatastrophe leiden, dass sie alle nötige Hilfe bekommen, besonders neue Hoffnung erleben dürfen
- für die nun beginnenden Konfiprojekte für Teenager der 7. und 8. Klasse, dass sie Erfahrungen mit Gott machen und Entfaltung ihrer Persönlichkeit erleben dürfen
- für den Gemeindeabend „Israel aktuell“ mit Wilfried Gotter, dass dieses Angebot die persönliche Beziehung und das Verständnis zu Gottes ersterwähltem Volk stärken hilft

FREUD UND LEID



GETAUFT WURDEN

Lina Wolf | Hanna Wolf | Abigail Bergelt

CHRISTLICH BESTATTET WURDE

Dietmar Großer, 80 Jahre
Christa Keppel, 91 Jahre
Rebecka Haubold, 93 Jahre

TRAUUNG

Simon und Hanna Schwind, geb. Hensen
Fabian und Karen Göhler, geb. Mädler

GOTTESDIENST ZUR EHESCHLISSUNG

Markus und Deborah Ziegert, geb. Heßeke





Familientreff wurde eröffnet

Seit dem 9. August haben wir montags von 15:30 bis 17:30 Uhr die Türen des Lutherreffpunkts für Familien geöffnet. Im unteren Raum ist mit einigen Einrichtungsgegenständen und vielen wertvollen Spielzeugspenden ein gemütlicher Anlaufpunkt für Familien aus der Umgebung unserer Gemeinde zum Spielen, für Begegnung, Gespräche und neue Kontakte entstanden. Wir wünschen uns, mit diesem offenen Treff Menschen zu erreichen, die sich Gemeinschaft wünschen, Gott bzw. unsere Gemeinde noch nicht kennen und eventuell auch Unterstützung möchten. Dies wollen wir in Form von wertschätzenden Gesprächen, Impulsen aus dem eigenen Erfahrungsschatz und unserem beruflichen Hintergrund oder auch durch die Vermittlung von hilfreichen



Angeboten umsetzen. Wenn Menschen durch die Begegnungen und Gespräche dort offen für Gemeindekontakte und neugierig auf Gott werden, würde uns das besonders freuen.

Kennen Sie Familien in Ihrem Umfeld, denen neue Kontakte und eine Abwechslung im Alltag gut tun würden? Dann laden Sie sie gerne in den Offenen Familientreff Luther ein. ■

Christina Hoffmann vom Mitarbeiterteam

SPENDENKONTEN DER GEMEINDE UND DES FÖRDERVEREINS DER LUTHERKIRCHGEMEINDE

Wir danken Ihnen herzlich für ihr Spende. Bitte achten Sie auf den richtigen Verwendungszweck. Für eine Spendenbescheinigung bitte Name und Adresse angeben.



Kirchgeld

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE19 35060 1901 6139 000 19
BIC: GENODED1DKD
Verwendung: eigene Kirchgeldnummer

Gemeindeprojekte

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE06 3506 0190 1682 0090 94
BIC: GENODED1DKD
Verwendung:

- RT 0606/0110.00 Kollekte Gottesdienst
- RT 0606/0310.00 allgemeine Gemeindearbeit
- RT 0606/0110.01 Missionarische Projekte

Bau

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE60 8705 0000 3553 0000 22
BIC: CHEKDE81XXX
Verwendung: Bauaufgaben

Förderverein

Kontoinhaber: Förderverein
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE12 8705 0000 3552 0033 38
BIC: CHEKDE81XXX
Verwendung: Projekte des Fördervereins oder Personalspende